

	<b>Tagesklinik "An der Wuhle"</b>	Dateiname: IndikationenTKSucht2014.doc
	<b>Ganztägig ambulante Rehabilitation von Menschen mit Alkohol- u/o. Medikamentenabhängigkeit</b>	Revision: 06.11.2014

### Indikationen:

- Es besteht eine Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit. Ein Beikonsum von anderen Substanzen (z.B. THC, Amphetamine) ist per se kein Ausschlusskriterium. Hier wird nach eingehender Prüfung eine Einzelfallentscheidung getroffen. Es gilt jedoch als vorausgesetzt, dass zum Antritt und während der Rehabilitation Abstinenz selbstverständlich auch für diese Substanzen besteht.
- Der Rehabilitand benötigt ein intensives, strukturiertes Therapieprogramm, ist jedoch in der Lage, Suchtmittelabstinenz auch außerhalb der Therapiezeiten zu halten.
- Die Tagesstruktur bietet dem Rehabilitanden den Halt, der für die Aufrechterhaltung der Suchtmittelabstinenz in der ersten Zeit notwendig ist.
- Körperlich und psychisch ist der Rehabilitand in der Lage, die ganztägig ambulanten Angebote wahrzunehmen. Eine körperliche Behinderung ist keine Kontraindikation, sofern sie die Teilnahme am therapeutischen Programm nicht behindert (die Einrichtung ist behindertengerecht ausgestattet).
- Der Rehabilitand hat einen festen Wohnsitz und kann die Therapieeinrichtung mit einem zeitlichen Aufwand von ca. einer ¾ bis 1 Stunde Anfahrtsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.
- Das soziale Umfeld hat eine stützende Funktion und ist prinzipiell bereit, in den therapeutischen Prozess im Sinne der Angehörigenarbeit miteinbezogen zu werden.
- Aus persönlicher und therapeutischer Sicht ist es sinnvoll, die familiären Beziehungen während der Rehabilitation eng zu begleiten
- Es besteht beim Rehabilitanden hinreichende Behandlungsmotivation und die Bereitschaft zur Suchtmittelabstinenz,
- die Fähigkeit und die Bereitschaft, regelmäßig und aktiv am Behandlungsprogramm teilzunehmen,
- die Fähigkeit dem Gruppengeschehen kognitiv zu folgen,
- die Bereitschaft, sich in Gruppen zu integrieren und die Erfahrungen im Alltag umzusetzen.

### Kontraindikationen:

- ausschließliche Abhängigkeit von illegalen Drogen
- schwere körperliche Erkrankungen (z.B. dekompensierte Leberzirrhose, Tbc)
- schwere hirnorganische Beeinträchtigungen
- schwerwiegende Beeinträchtigung der intellektuellen Leistungsfähigkeit
- akute psychotische Krankheitsbilder und akute Suizidalität
- fehlende Abstinenzfähigkeit bzw. –bereitschaft
- Wohnungslosigkeit